

Damit die Heizung läuft und läuft und läuft ...

Ein Wartungsvertrag sorgt für einen sicheren, sparsamen und sauberen Heizbetrieb.



Ständig wechselnde Betriebszustände. Hohe Temperaturen im Brennraum. Permanenter Druck für den Wasserumlauf. Kaum ein anderes Gerät im Haushalt wird mechanisch so stark beansprucht und ist so ausdauernd in Betrieb wie die Heizanlage. In kalten Wintern sind Heizkessel, Umwälzpumpe und Rohrleitungen bis zu 1.800 Stunden in Aktion. Diese Dauerbelastung bleibt nicht ohne Folgen für Elektronik und Material. Eine regelmäßige Inspektion für jede Heizanlage sollte daher Pflicht sein.

Heizungen regelmäßig überprüfen lassen

Für die meisten Autobesitzer ist die jährliche Inspektion ihres Fahrzeugs so selbstverständlich wie tanken. Ganz anders bei der Heizung. Hier verzichten viele Eigentümer auf eine regelmäßige Kontrolle. Dabei gilt: Nur wer mindestens einmal pro Jahr vom Fachmann eine Wartung von Brenner, Kessel und Ventilen durchführen lässt, kann sicher sein, dass die Anlage optimal und zuverlässig ihren Dienst verrichtet.

Der Wartungsvertrag greift auch im Notfall

Die beste Lösung für den regelmäßigen Heizungs-Check bieten Wartungsverträge. Darin vereinbaren Hausbesitzer oder Mieter (Betreiber) mit ihrem SHK-Innungsfachbetrieb, den Termin der Inspektion und Wartung der Gasheizung bzw. Gasgeräte. „Bei den meisten Anlagen reicht ein Termin pro Jahr“, sagt Andreas Pfaff, Geschäftsführer der Firma Pfaff-Gas-Technik GmbH, einem Backnanger Unternehmen in Baden- Württemberg, Meisterbetrieb für Gas, Wasser und Heizung.

Zwei Drittel Kunden haben bereits einen solchen Vertrag abgeschlossen. „Darin ist festgelegt, wie diverse Komponenten kontrolliert und überprüft werden. Sollte die Anlage einmal an Feiertagen oder abends ausfallen, ist schnelle Hilfe durch unseren Notfall-Service garantiert.“

Kurze Reinigung - große Wirkung

Millimeterdünne Staub- u. Rußablagerungen im Brennerraum etwa können den Wirkungsgrad der Heizung um sechs Prozent herabsetzen. „Das ist eine ganze Menge. Mit geschulten Sachverstand, Werkzeug und Reinigungsmittel lassen sich Ablagerungen innerhalb einer guten Stunde wieder entfernen. Auch diverse Verschleißbauteile werden dementsprechend fachgerecht erneuert.“

Die Anlage bringt dann wieder hundert Prozent Leistung“, erklärt SHK-Innungsfachmann. Die Heizungswartung hilft jedoch nicht nur, Brennstoffkosten und Energie im Normalbetrieb zu sparen.

Der rechtzeitige Austausch von Verschleißteilen beugt vor allem auch unerwarteten größeren Schäden vor. Denn Reparaturen während der Heizperiode sind schließlich nicht nur unangenehm, sondern auch wesentlich teurer als ein rechtzeitig installiertes Ersatzteil.

Der SHK-Innungsfachmann berät Sie gern bei allen Fragen rund um Inspektion, Wartung und Betriebssicherheit von Heizungsanlagen und Gasgeräten.

Hier geht es zur Internetseite: www.pfaff-gas-technik.de